1/8 Taler Sachsen Kurfürst Johann Georg I. 1640 - 1656



Artikelnummer: 1312358

- Sehr seltenes Münznominal!
- In sehr schöner Erhaltung!

Material:	Silber
Qualität:	sehr schön (ss)
Land:	Sachsen
Nominal:	1/8
Währungseinheit:	Taler
Geprägt von:	1640
Geprägt bis:	1656
Gewicht:	3.500
Durchmesser (mm):	27.00

Ein Achtel Taler - ein großes Stück Geschichte

1640 herrscht in Deutschland seit mehr als zwei Jahrzehnten Krieg. Ganze Landstriche sind verwüstet, Handel und Wirtschaft leiden unter den Folgen der Schlachten. Auch **Sachsen hat schwere Jahre hinter sich**. Aus jener Zeit stammt der hier angebotene Silber-Achteltaler, den Kurfürst Johann Georg I. zwischen 1640 und 1656 prägen ließ.

Während ganze Taler zu den bekanntesten historischen Silbermünzen gehören, begegnet man dem deutlich kleineren Achteltaler heute wesentlich seltener. Mit einem Durchmesser von 27 Millimetern ist er ein **faszinierendes Beispiel der kursächsischen Münzgeschichte**. Das Münzbild zeigt den Kurfürsten mit seinem Schwert sowie das sächsische Wappen.

Die Prägeperiode umfasst **eine der bedeutendsten Zäsuren der deutschen Geschichte**: 1648 beendet der Westfälische Frieden den Dreißigjährigen Krieg. Johann Georg I., der Sachsen bereits seit 1611 regiert, erlebt diesen historischen Wendepunkt noch selbst. Erst 1656 endet seine lange Herrschaft.

Heute macht gerade die **Verbindung aus bewegter Geschichte und seltenem Münznominal** diesen Achteltaler so begehrenswert. Ein kleines Silberstück aus einer Zeit, in der Sachsen Krieg und Frieden erlebte. Machen Sie diese seltene Silbermünze zu einem besonderen Zeugnis Ihrer Sammlung!